

Einladung zur Kreismeisterschaft und zum Großkaliberschießen 2023

im jagdlichen Schießen, Lang- und Kurzwaffe, verbunden mit dem Hegeringvergleichsschießen am Sonnabend, den 02. September 2023 auf dem Schießstand Oberg e. V.

Meldestellenöffnung: 08:30 Uhr
Schießbeginn: 09:00 Uhr
Meldestellenschluss: 16:00 Uhr

Zeitplan:

Schießen von 09:00 – 12:00 Uhr, Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr (es wird vor Ort eine Verpflegung angeboten), Schießen von 13:00 – 17:00 Uhr.

Das Schießkino kann insbesondere für das jagdliche Kurzwaffenschießen

- Vormittags von 10:00 – 11:00 Uhr und
- Nachmittags von 15:00 – 16:00 Uhr genutzt werden.

Für die Organisation und die Ergebnisauswertung ist der Schießobmann der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, Carsten Kinser, verantwortlich. Die Jagdschützen der Jägerschaft stehen als Richter/Betreuer bei den einzelnen Disziplinen zur Verfügung.

1. Kreismeisterschaft:

Geschossen wird nach den Richtlinien der DJV-Vorschrift. Startberechtigt sind nur Mitglieder der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben und im Besitz eines gültigen Jagdscheines sind. Dieser ist unaufgefordert bei der Anmeldung vorzuzeigen. Nach den Bestimmungen der Landesjägerschaft Niedersachsen werden Zweitmitglieder, d. h. Mitglieder, die ihren Hauptwohnsitz im Bereich einer anderen Jägerschaft haben, mit ihren Ergebnissen nur beim Hegeringvergleichsschießen gewertet. Erstmitglieder der Jägerschaft Hameln-Pyrmont starten für den Hegering, für den sie als Vollmitglied geführt werden. Für das Hegeringvergleichsschießen werden die vier besten Schützen aus jedem Hegering gewertet. Schalldämpfer sind zugelassen, das Gewicht der Waffe einschließlich Zielvorrichtung und Schalldämpfer darf 5 kg nicht überschreiten.

Mögliche Auszeichnungen: Schießleistungsnadel in Silber (260 Punkte) und Bronze (220 Punkte)
Wanderpokale: Kreismeister A, B und C, Seniorenpokal und -teller (Jahrgang 1958 und älter), Keilerpokal

Der Kreismeister C (Gesamtwertung, Teilnehmer bisher in Besitz der Schießleistungsnadel in Bronze oder ohne Schießleistungsnadel) erhält eine Einladung zu einer Drückjagd.

Für die jeweiligen weiteren Sieger werden auch in diesem Jahr wieder Medaillen vergeben. Die Hegeringleitungen werden gebeten, dafür zu sorgen, dass mindestens 4 Schützen aus den jeweiligen Hegeringen teilnehmen, so dass eine Mannschaft gewertet werden kann.

Die Höhe des Startgeldes beträgt für das Kugel- und Taubenschießen 20 EUR pro Teilnehmer. Für das Kurzwaffenschießen werden 10 EUR pro Teilnehmer erhoben, wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Jede Wildscheibe kann nach dem ersten Schuss eingezogen werden, die vier weiteren Schüsse sind in Serie zu schießen. Zum Einschießen/kontrollieren der Waffe stehen Anschusshahnen mit Scheiben zur Verfügung. Die ausgegebenen Rückennummern sind nach dem Ende des Schießens unbedingt wieder abzugeben.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Schießen auf dem Oberg statt.

Bitte wenden!

2. Einladung zum Großkaliberschießen mit Ausstellung eines Schießnachweises

Gemäß § 24 (5) Niedersächsisches Jagdgesetz hat bei einer Gesellschaftsjagd jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer die oder der die Jagd ausüben will, einen Schießübungsnachweis, der nicht älter als ein Jahr sein darf, mit sich zu führen und der Jagdleiterin oder dem Jagdleiter auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Jägerschaft Hameln-Pyrmont bietet ihren Mitgliedern das Erlangen des Schießnachweises im Rahmen des Großkaliberschießens an. Dieses Jägerschaftsschießen dient der Übung zur Abgabe eines sauberen Schusses und der Fertigkeit im Umgang mit der Waffe und hat keinen Wettkampfcharakter.

Zum Einschießen/kontrollieren der Waffe stehen Anschussbahnen mit Scheiben zur Verfügung.

Meldestellenöffnung: 08:30 Uhr
Schießbeginn: 09:00 Uhr
Meldestellenschluss: 16:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

Für die Organisation und die Ergebnisauswertung ist der Schießobmann der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, Carsten Kinser, verantwortlich. Die Jagdschützen der Jägerschaft stehen als Aufsichten beim Schießen zur Verfügung. Das Großkaliberschießen findet parallel zur Kreismeisterschaft statt.

Bedingungen für den Schießnachweis:

Es müssen 5 Schüsse mit einem hochwildtauglichen Kaliber ($\geq 6,5$ mm) auf den laufenden Keiler abgegeben werden. Davon müssen zwei Schüsse in den Ringen liegen. Treffer auf der Dünung gehen nicht in die Wertung ein, hinten muss mindestens der 5er-Ring getroffen werden.

Alternativ können auch insgesamt 20 Schüsse in Folge auf den laufenden Keiler abgegeben werden.

Der Schießnachweis wird nach der Auswertung übergeben. Schießnachweishefte sind vor Ort vorhanden.

Die Höhe des Startgeldes beträgt für das Großkaliberschießen 10 EUR pro Teilnehmer, wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Bedingungen für die Teilnahme an der Verlosung einer Drückjagdeinladung:

Die Einladung zur Drückjagd in einem der heimischen Reviere wird unter den Teilnehmern, die Mitglied der Jägerschaft Hameln-Pyrmont sind und mit 5 Schüssen mit einem hochwildtauglichen Kaliber ($\geq 6,5$ mm) auf den laufenden Keiler mindestens 25 Ringe erreicht haben, verlost. Das Schießen kann beliebig oft wiederholt werden.